

Kennt sich jemand mit Kurdisch aus?

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 20. Dezember 2014 11:41

[Zitat von neleabels](#)

Die meisten europäischen und vorderasiatischen Sprachen gehören zur indoeuropäischen Sprachfamilie, Sprachen wie Baskisch oder Finno-ugurisch gehören nicht dazu, auch nicht Türkisch oder Arabisch, sehr wohl dagegen Sprachen wie die slawischen Sprachen, das Iranische, und eben auch das Kurdische.

...

Die Verwandtschaft von Sprachen erkennt man beim Vergleich ihrer "Konstruktionsprinzipien",

Was wären z.B. die Gemeinsamkeiten von Deutsch und Iranisch?

Die Zusammenhänge von Französisch, Italienisch, Spanisch und Portugiesisch sind mir klarer, weil ich von allen Sprachen schon mal mehr oder weniger etwas gelernt habe.

Und wie kommt es, dass beispielsweise Baskisch eine ganz andere Grundlage hat? lebten die Basken komplett abgeschnitten?

Ich greife mal einen Satz aus dem Wikipediaartikel raus:

"Einige Forscher stellen die früh abgespaltenen [anatolischen Sprachen](#) den gesamten übrigen indogermanischen Sprachen als Primärzweig gegenüber und bezeichnen die Gesamtheit dieser Sprachen als *indohethitisch*." Daneben ist ein Schaubild, auf dem man nix erkennt und den Artikel über anatolische Sprachen im Allgemeinen und das Isländische an sich wollte ich nicht lesen, das Selbststudium in Sprachwissenschaft scheint mir doch zu kompliziert.

Daher die Anfrage, ob sich jemand auskennt und Lust hat, das zu erklären lieber Raket-o-katz

